



SCHWERPUNKTFRAGEN 2016

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter www.iva.or.at veröffentlicht.

Die Fragen:

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2015 einen Jahresgesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**?

Kein Mitarbeiter hatte im Kalenderjahr 2015 einen Jahresgesamtbezug von mehr als 200.000 EUR.

2. Wie viele **Mitarbeiter** hatten im Berichtsjahr einen **Jahresbezug von weniger als 25.000 Euro**? (Vollzeitbeschäftigung, volles Jahr, ohne Lehrlinge)

In der Wolford Gruppe hatten 610 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresbezug (auf Vollzeitbasis) von weniger als 25.000 EUR, wovon ein Großteil der MitarbeiterInnen im slowenischen Produktionswerk tätig waren.



3. **Werden 2016 die Vorteile der Steuerreform 2016 genützt?**

- Mitarbeiter-Aktien (Freibetrag 3.000 Euro)

Derzeit ist ein steuerbegünstigter Aktienwerb für Mitarbeiter nicht vorgesehen.

- Abschaffung der Gesellschaftssteuer (Kapitalmarkttransaktionen, Auflösung von „Großmutterzuschüssen“)

Die Abschaffung der Gesellschaftssteuer ist zu begrüßen und ermöglicht die Vereinfachung der Konzernstrukturen. Inwieweit dieser Vorteil im Geschäftsjahr 2016/17 genutzt werden kann, ist noch nicht absehbar.

4. **Enforcement:** Wurde im Berichtsjahr eine **Prüfung der OePR (Prüfstelle für Rechnungslegung)** durchgeführt? Wenn ja, Dauer, zusätzlicher Sach- und Personalaufwand, **Ergebnis** (veröffentlichte Beanstandungen).

Im Geschäftsjahr 2015/16 wurde keine Prüfung der OePR durchgeführt.

5. Interner Aufwand für **IT, IT-Beratungsaufwand**, Externer Aufwand für **PR, Öffentlichkeitsarbeit** und **Lobbying**.

Im Berichtsjahr 2015/16 hatte die Wolford AG IT Aufwendungen in Höhe von 5,4 Mio. EUR, davon sind ca. 1,4 Mio. EUR Beratungsaufwand (inkl. Lizenzen und Wartung). Für PR & Öffentlichkeitsarbeit im Sinne von Investor Relations Management und Unternehmenskommunikation haben wir in 2015/16 ca. 0,3 Mio. EUR aufgewendet, inklusive Kosten für die Erstellung unseres Geschäftsberichtes.



6. Höhe der **Körperschaftsteuerzahlungen** in Österreich 2015, Höhe der steuerlichen Verlustvorträge (Österreich), lohnabhängige **Pflichtbeiträge an die Wirtschaftskammer, für Mitarbeiter berechnete und abgeführte Arbeiterkammerumlage, Kommunalsteuer, Grundsteuer.**

*Die Körperschaftsteuerzahlungen in Österreich im Geschäftsjahr 15/16 belaufen sich auf EUR 5.250,00. Höhe der steuerlichen Verlustvorträge für das Geschäftsjahr 15/16 belaufen sich in Österreich auf ca. EUR 9,4 Millionen.
Wirtschaftskammerbeiträge: TEUR 93
Arbeiterkammerumlage: TEUR 122
Kommunalsteuer: TEUR 996
Grundsteuer: TEUR 54*

7. **Aufgliederung Mitarbeiteranzahl:** Österreich – EU (ohne Österreich) – übrige Welt, Anzahl der freigestellten Betriebsräte.

Die Mitarbeiteranzahl (Headcount) zum Stichtag 31.12.2015 setzt sich wie folgt zusammen:

- Österreich: 779 Mitarbeiter/innen
- EU (ohne Österreich): 832 Mitarbeiter/innen
- Rest der Welt: 181 Mitarbeiter/innen

Von den gesamt 1.792 Mitarbeiter/innen war eine Person freigestellt für den Betriebsrat der Wolford AG.

8. Beschreibung der **Compliance-Aktivitäten**, Anzahl der Mitarbeiter der Compliance-Organisation. Welche Compliance Aktivitäten wurden zu welchen Kosten ausgelagert? Maßnahmen gegen Cyberkriminalität ?

Die Wolford Gruppe hat neben den gesetzlich verpflichtenden Regeln betreffend Kapitalmarkt Compliance (= Maßnahmen gegen den



Insiderhandel) verschiedene konzernweit geltende Richtlinien implementiert, um die Einhaltung von externen, rechtlichen aber auch internen Regeln sicherzustellen.

Die Steuerung des Compliance Management wird zentral von den Bereichen Legal Services und Internal Audit wahrgenommen, diese Bereiche umfassen 2 Vollzeitmitarbeiter.

Die operative Umsetzung des Compliance Management wird in den einzelnen Gesellschaften von den Geschäftsführern und den Finanzleitern verantwortet.

Es sind keine Aktivitäten an externe Partner ausgelagert.

Zur Vermeidung von Cyberkriminalität sind neben Schutzmechanismen der IT-Infrastruktur (Firewall, Spam-Filter, etc.) auch entsprechende Berechtigungskonzepte und Freigabeprozesse implementiert, diese werden jährlich durch unseren Wirtschaftsprüfer auditiert.

Aktuellen Risiken wie z.B. den bekannten „CEO Fraud“ Fällen wird mit Kommunikation und Schulungen durch die Compliance Verantwortlichen sowie der Fachabteilung Finanzen entgegengewirkt.

9. Wie viele Mitarbeiter gingen 2015 mit welchem **Durchschnittsalter in Pension?** Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2015, gegliedert in Geburtsjahrgang 1955 und älter, 1956 – 1960, 1961 – 1965 (jeweils getrennt nach Frauen und Männern), Anzahl der Lehrlinge, Behinderten-Einstellquote.

Gruppe	weiblich	männlich
1955 und älter:	3 (60,3 Jahre)	5 (62,2 Jahre)
1956 – 1960:	1 (59,0 Jahre)	-
1961-1965:	-	-

Anzahl der Lehrlinge zum Stichtag 31.12.2015: 30 Mitarbeiter/innen



Behinderten-Einstellquote: Im Kalenderjahr 2015 wurden zusätzlich zu den 12 begünstigt behinderten Personen, die in unserem Unternehmen beschäftigt sind, keine weiteren Mitarbeiter/innen mit Behinderung eingestellt.

10. Welchen Stellenwert hat **e-Business** im Bereich Verkauf / Vertrieb, Beschaffung, Personal in der Unternehmensgruppe? Welche **Social Media** werden wie genutzt? Kosten ?

Das Online-Business ist für die Wolford AG ein wichtiger Vertriebskanal, der in den letzten Jahr mehr und mehr an Stellenwert gewonnen hat. Im Geschäftsjahr 2015/16 betrug der Umsatzanteil rund 8%, ohne Berücksichtigung der Online-Umsätze der Handelspartner. Dieser Vertriebskanal wächst im mittleren zweistelligen Prozentbereich. Aktuell können Wolford-Kundinnen bereits in 16 Ländern in eigenen Wolford Online-Boutiquen einkaufen. Zusätzlich nutzt die Abteilung rund um das Online-Business Social Media-Kanäle (wie z.B. Facebook, Instagram, Twitter, Pinterest), um Produkte und Trends vorzustellen. Es werden Celebrities in Wolford-Produkten gezeigt und Social Media- Kanäle bieten die Möglichkeit, mit den Followern in Kontakt zu treten. Darüber hinaus wurden auch Anzeigen u.a. bei Facebook und Instagram gebucht – die Kosten hierfür beliefen sich im Geschäftsjahr 2015/16 im vierstelligen Eurobereich.

Im Personalbereich werden Neue Medien sowohl für die Mitarbeiterrekrutierung (etwa Stelleninserate auf XING) als auch für den Bereich Employer Branding (Arbeitgeberprofil kununu.at, Unternehmensprofil inkl. Bewerbungsvideo auf karriere.at, regelmäßige zielgruppenspezifische Postings auf Facebook.com etc.) genutzt. Die Kosten im Bereich Online /



Social Media für HR befanden sich im vergangenen Geschäftsjahr im niedrigen fünfstelligen Eurobereich.

Im Gegensatz dazu hat e-Business sowohl im textilen als auch im technischen Einkauf einen geringen Stellwert. Es werden nur ca. 10 % unseres Bedarfes über e-Business abgewickelt, da der Großteil der zu bestellenden Produkte sehr spezifisch ist und nicht über e-Business abgewickelt werden kann.